

Erste Oderfelder Beteiligungs Gesellschaft mbH & Co. KG

Mit Beschluss vom 02.01.2017 hat das Amtsgericht Chemnitz nunmehr das Insolvenzverfahren gegen die Erste Oderfelder Beteiligungs Gesellschaft mbH & Co. KG eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Scheffler bestellt.

An der Erste Oderfelder Beteiligungs Gesellschaft mbH & Co. KG konnten sich Anleger als Kommanditisten beteiligen, mit den damit verbundenen erheblichen Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlusts und den Haftungsrisiken auf Rückforderung erhaltener Ausschüttungen, wie dies bereits bei der nachfolgenden Gesellschaft der **LombardClassic 3 GmbH & Co. KG** der Fall war.

Die Anlagen an der Erste Oderfelder GmbH & Co. KG nannten sich in den anfänglichen Jahren **LombardPlus** und **LombardClassic 2**.

Nachdem die Insolvenz der Gesellschaft eingetreten ist, ist es erforderlich binnen der seitens des Insolvenzverwalters gesetzten Frist die **Forderung des Anlegers zur Insolvenztabelle anzumelden**.

In dieser Forderungsanmeldung haben wir für unsere Mandantschaft die gesamte gezahlte Einlage, unter Berücksichtigung des Schadensabzugs in Form von erhaltenen Ausschüttungen, berechnet und eingestellt.

Des Weiteren haben wir unsere Mandantschaft darauf hingewiesen, dass zudem, neben der Forderungsanmeldung zur Tabelle beim Insolvenzverwalter, **Schadensersatz gegenüber den Vermittlern, Beratern, bzw. Beratungsgesellschaften und Banken, die die jeweilige Anlage angetragen haben**, geltend machbar ist, wenn eine Falschberatung stattfand.

Zudem liegt der hiesigen Kanzlei zwischenzeitlich Akteneinsicht, die wir bei der Staatsanwaltschaft gestellt haben, vor. Es werden Schadensersatzansprüche gegen die Initiatoren in zivilrechtlicher Hinsicht überprüft.

Für rechtsschutzversicherte Mandanten nehmen wir eine kostenfreie Anfrage bei der Rechtsschutzversicherung vor.